

- Anbauten. Anbauten: 1. und 2. Nördlich vom Chor und Langhaus; zum Teil im Terrain des Schloßparks steckend.  
3. Westlich vom Langhaus, rechteckig mit rechteckiger Tür im S. und im W. und Breitfenster mit Segmentbalken im W. Ziegelpulldach.
- Inneres. Inneres: Grau gefärbelt, die gliedernden Teile gelb (Fig. 91).
- Langhaus. Langhaus: Durch jederseits von Paare von je zwei gekuppelten Pilastern mit hart profilierter Deckplatte, über denen ein gemeinsames Gebälk liegt, gegliedert; dazwischen sind die Wandfelder vertieft und im



Fig. 92 Kattau, Immakulatasäule (S. 85)

Rundbogen ausgenommen. Über den Pilasterpaaren ist ein breiter Gurtbogen gespannt, dazwischen Tonnengewölbe mit einspringenden Stichkappen. — Westempore, das erste Joch einnehmend, über Vorhalle, die mit gratigem Gewölbe gedeckt ist; gemauerte Brüstung von dem Orgelkasten unterbrochen. — W. Rechteckige Tür, im S. fünf gedrückte Rundbogenfenster, im N. im östlichen Felde rechteckige Tür zum Anbau, darüber ausgebauchtes Oratorium mit Holzbrüstung mit geringer Intarsia vom Ende des XVIII. Jhs.

- Chor. Chor: Durch Rundbogen abgetrennt; halbrund, unregelmäßig gewölbt mit Fenster im S. und im N., letzteres größtenteils vermauert.